



„Wie viel darf's denn sein ?“

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

diesen Satz kennen sie bestimmt von Ihrem Einkauf. Was bedeutet er hier?

Wie Sie bestimmt wissen, sind meine Leistungen bei Zusatz- und Privatversicherungen sowie Beihilfestellen erstattungsfähig. Oft kommen auch „Selbstzahler“. Das oberste Gebot in meiner Praxis ist Ehrlichkeit dem Patienten gegenüber. Ich möchte einen neuen Patienten vorbehaltlos an der Stelle seines Lebens „abholen“, an der er den Weg in meine Praxis gefunden hat und ihm dann weiterhelfen.

Die Behandlung länger bestehender, oft chronischer Leiden bedarf immer der Mitarbeit des Patienten. Hierzu muß der Patient gründlich untersucht und beraten werden. Gerade die Beratung ist oft zeitaufwendig, deshalb versuche ich so viel Wissen wie möglich auf meiner Homepage oder mit anderen Medien zur Verfügung zu stellen.

Leider ist es nicht immer möglich, zu „heilen“. Oft muss fortlaufend behandelt werden, um eine Stabilisierung des Zustandes zu erreichen. Hier musste ich schon manches Missverständnis erleben. Schuld daran ist zu hohe Erwartungshaltung nach dem Motto: „Gib mir eine Pille und ich bin gesund“ Ein Kollege meinte an dieser Stelle: „Die Patienten kommen oft zu spät (nach Jahren, Anm. d. Verf.) zu uns, und dann sollen wir auch noch zaubern können“. Das frustriert auf beiden Seiten.

Um dies zu vermeiden, möchte ich mit Ihnen zusammenarbeiten.

Sie haben bei mir die Möglichkeit, wenn Sie dies möchten, die Therapierichtung auszuwählen und auch die Häufigkeit und Dauer der Behandlung. Ich werde Ihnen dann ehrlich die Prognose und meine Meinung dazu mitteilen. Im Vordergrund meiner Bemühungen steht immer **Ihre** Zufriedenheit.

Oft ist es auch sinnvoll ein „Budget“ festzulegen, gerade wenn sie es „aus eigener Tasche“ bezahlen müssen. Sie haben immer die Wahl: Von der „kurzen Information“ bis zum „vollen Programm“.

Ich möchte den Satz „Das habe ich mir anders vorgestellt...“ nie wieder hören müssen. Der zufriedene Patient ist mein oberstes Ziel, lassen Sie uns **gemeinsam** daran arbeiten!

Herzlichst,

Ihr Laurent Richter